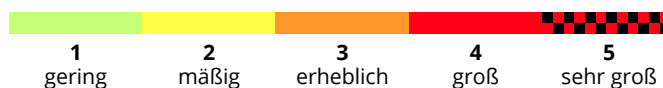
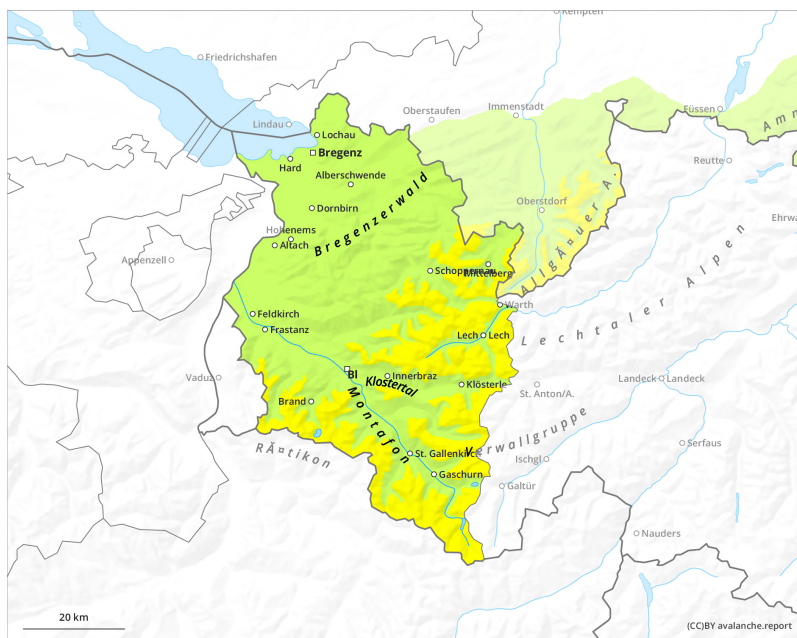
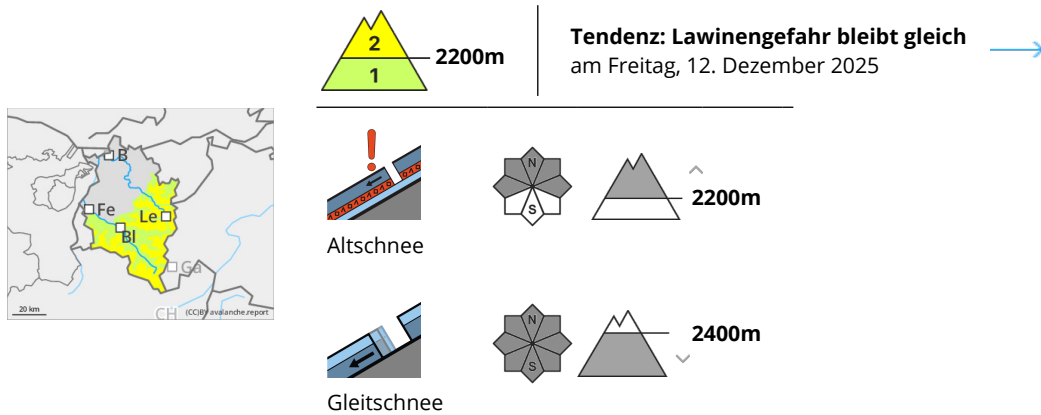


Schwachen Altschnee, Gleitschnee und nasse Lawinen im Tagesverlauf beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Schwacher Altschnee und Gleitschnee sind die Hauptgefahr.

Schneebrettlawinen können mit großer Zusatzbelastung teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen. Zudem sind ältere Tribschneeansammlungen an steilen Schattenhängen noch vereinzelt störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, diese sind aber meist klein. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind meist nur kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Weiterhin können auch Gleitschneelawinen an steilen Hängen mit glattem Untergrund spontan abrutschen.

Schneedecke

Bis in höhere Lagen wurde die vorhandene Altschneedecke durch Regeneintrag geschwächt. Die Abstrahlungsverhältnisse sind in der Nacht durch hohe Wolkenfelder leicht gedämpft, die Schneedecke kann sich dennoch oberflächlich verfestigen. Im Tagesverlauf weicht sie besonders sonnseitig und in tieferen Lagen wieder auf und die Gefahr von nassen Lawinen steigt etwas an. Älterer Tribschnee liegt in hohen Lagen vor allem schattseitig auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Auch sind in hohen Lagen vor allem schattseitig kantige Zwischenschichten in der Schneedecke vorhanden.

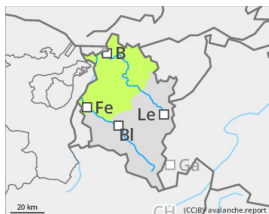
Wetter

Die Sonne rückt vorübergehend in den Hintergrund. Ausgedehnte Wolkenfelder als Ausläufer einer schwachen Kaltfront ziehen über die Gipfel. Es bleibt aber niederschlagsfrei. Die Temperaturen gehen vorübergehend leicht zurück. Temperatur in 2000m: 0 bis 4 Grad, in 3000m: um -3 Grad. Höhenwind: meist nur schwach windig.

Tendenz

Die Situation bessert sich aufgrund der Altschneeproblematik nur langsam.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 12. Dezember 2025



Gleitschnee



Gleitschnee und nasse Lockerschneerutsche im Tagesverlauf.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Weiterhin können auch Gleitschneelawinen an steilen Hängen mit glattem Untergrund spontan abrutschen. Aufgrund der geringen Schneemächtigkeit bleiben die Lawinen jedoch meist klein.

Schneedecke

Bis in höhere Lagen wurde die vorhandene Altschneedecke durch Regeneintrag geschwächt. Die Abstrahlungsverhältnisse sind in der Nacht durch hohe Wolkenfelder leicht gedämpft, die Schneedecke kann sich dennoch oberflächlich verfestigen. Im Tagesverlauf weicht sie wieder auf und die Gefahr von nassen Lawinen steigt etwas an.

Wetter

Die Sonne rückt vorübergehend in den Hintergrund. Ausgedehnte Wolkenfelder als Ausläufer einer schwachen Kaltfront ziehen über die Gipfel. Es bleibt aber niederschlagsfrei. Die Temperaturen gehen vorübergehend leicht zurück. Temperatur in 2000m: 0 bis 4 Grad, in 3000m: um -3 Grad. Höhenwind: meist nur schwach windig.

Tendenz

Wenig Veränderung, die Lawinengefahr bleibt gering.